

Zielgruppe: Betriebsräte

Kreislaufwirtschaft vorantreiben – Workshopreihe für Betriebe in NRW



THEMEN: NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • KREISLAUFWIRTSCHAFT • WEITERBILDUNG & QUALIFIZIERUNG
ART DER HILFE: SEMINARE/WORKSHOPS



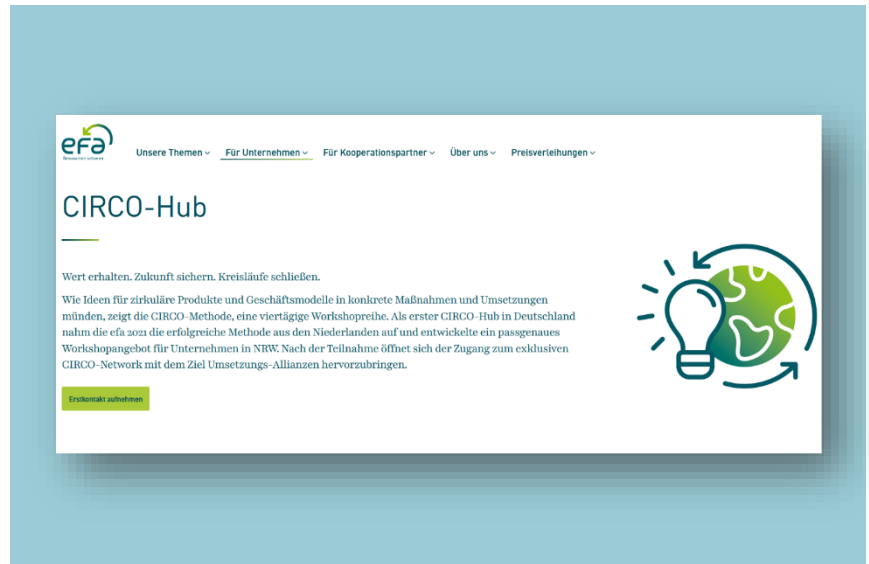
KURZBESCHREIBUNG

Mit Hilfe der Workshopreihe CIRCO können Betriebsräte Kreislaufwirtschaft in ihrem Betrieb anstoßen und die Erarbeitung neuer Produkte und Geschäftsmodelle begleiten. Die Workshopreihe vermittelt Methoden und Chancen des zirkulären Designs und zeigt praxisnah Möglichkeiten auf, zirkuläre Potenziale im Betrieb zu erkennen sowie kreislauffähige Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle zu entwickeln und umzusetzen.

Was ist der CIRCO-Hub?

Der CIRCO-Hub der efa richtet sich u.a. mit seinen Workshopreihen an Betriebe in NRW und ermöglicht ihnen innovative Ideen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Die CIRCO-Workshopreihe bietet Betriebsräten in NRW die Möglichkeit, Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft im Betrieb anzustoßen und umzusetzen. Die Workshopreihe richtet sich an Arbeitgeber und ihre Mitarbeitenden in NRW. Grundlage der Workshops ist die CIRCO-Methode - eine innovationsfördernde Workshopmethode, die zirkuläres Design, Design Thinking und Geschäftsmodellentwicklung miteinander verbindet.

Im Rahmen einer CIRCO-Workshopreihe können Betriebsräte in einem interdisziplinären Team gemeinsam mit weiteren Beschäftigten und ihrem Arbeitgeber an zirkulären Lösungen für das eigene Unternehmen



Startseite des CIRCO-Hubs © efa

arbeiten. Sie setzen sich mit zirkulären Potenzialen in der Wertschöpfungskette auseinander, lernen Produktdesign- und Geschäftsmodellstrategien kennen und entwickeln konkrete Ansätze für ein Produkt bzw. eine Produktgruppe. Dadurch erhalten Betriebsräte Einblicke in mögliche Auswirkungen der Kreislaufwirtschaft auf betriebliche Prozesse, Arbeitsabläufe und Beschäftigte und können Veränderungsprozesse frühzeitig nachvollziehen und mitgestalten.

Die CIRCO-Workshopreihe umfasst folgende zentrale Elemente:

1. Arbeit mit der CIRCO-Methode: Im Mittelpunkt der Workshopreihe steht die praktische Anwendung der CIRCO-Methode. Sie kombiniert zirkuläres Design, Design Thinking und Geschäftsmodellentwicklung und führt die teilnehmenden Betriebe schrittweise von der Identifikation zirkulärer Potenziale bis zur Entwicklung konkreter Geschäftsmodelle und Umsetzungsmaßnahmen.

2. Potenziale in der eigenen Wertschöpfungskette identifizieren:

Die Betriebe untersuchen ihre Wertschöpfungskette und identifizieren Ansatzpunkte für Kreislaufwirtschaft. Dabei werden bestehende Strukturen und Produkte betrachtet und bisher ungenutzte zirkuläre Potenziale sichtbar gemacht.

3. Zirkuläre Strategien kennenlernen: In den Workshops wird Wissen zu zirkulären Produkt- und Geschäftsmodellstrategien vermittelt. Die Betriebe lernen unterschiedliche Möglichkeiten kennen, Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle zirkulär weiterzuentwickeln.

4. Am eigenen Produkt arbeiten: Ein wesentlicher Bestandteil der CIRCO-Workshops ist der direkte Praxisbezug. Die vermittelten Methoden und Strategien werden auf ein eigenes Produkt bzw. eine eigene Produktgruppe des Betriebs angewendet.

5. Konkreten Umsetzungsplan entwickeln: Die in den Work-

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

Kreislaufwirtschaft vorantreiben – Workshopreihe für Betriebe in NRW



THEMEN: NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • KREISLAUFWIRTSCHAFT • WEITERBILDUNG & QUALIFIZIERUNG
ART DER HILFE: SEMINARE/WORKSHOPS

shops entwickelten Ideen werden zu einem praxisnahen Konzept weiterentwickelt. Daraus entsteht ein konkreter Fahrplan mit Maßnahmen für die betriebliche Umsetzung.

Nach Abschluss der Workshopreihe erhalten die teilnehmenden Betriebe Zugang zum CIRCO-Network. Betriebsräte können das Netzwerk nutzen, um die weitere Entwicklung der Kreislaufwirtschafts-Aktivitäten im eigenen Betrieb zu begleiten und die Perspektiven und Interessen der Beschäftigten in Veränderungsprozesse einzubringen.

Welchen Mehrwert hat der CIRCO-Hub für Betriebsräte?

Der CIRCO-Hub unterstützt Betriebsräte dabei, die Transformation zur Kreislaufwirtschaft frühzeitig zu begleiten und mitzugestalten. Damit knüpft der CIRCO-Hub an zentrale Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) an. Nach § 90 BetrVG ist der Betriebsrat bei der Planung von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen rechtzeitig einzubeziehen. § 92a BetrVG



ZUGANG

Die Information zum CIRCO-Hub steht online zur Verfügung:



Ausschnitt aus dem Infolyer zum CIRCO-Hub © efa

ermöglicht es ihm, Vorschläge zur Beschäftigungssicherung, Arbeitsorganisation und Qualifizierung einzubringen. So kann der CIRCO-Hub Betriebsräte dabei unterstützen, ökologische Transformation und Beschäftigteninteressen gemeinsam in den Blick zu nehmen. Zu den Aufgaben des Betriebsrats heißt es im § 89 Betriebsverfassungsgesetz, dass er sich dafür einzusetzen hat, dass die Vorschriften über den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung im Betrieb sowie über den betrieblichen Umweltschutz durchgeführt werden. Bei den konkreten betrieblichen Regelungen zur Bekämpfung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten hat er mitzubestimmen und die für den Arbeitsschutz zuständigen Behörden, die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und die sonstigen in Betracht kommenden Stellen durch Anregung, Beratung und Auskunft zu unterstützen.

Wie können Betriebsräte den CIRCO-Hub nutzen?

Betriebsräte aus NRW können die Workshopreihe nutzen, um sich mit Kreislaufwirtschaft und den damit verbundenen Veränderungen im eigenen Betrieb auseinanderzusetzen und die Perspektive der Beschäftigten einzubringen. Bei Interesse oder Fragen zur Eignung des Angebots können sie, nach Absprache mit dem Arbeitgeber, einen kostenfreien Erstkontakt mit den CIRCO-Fachkolleg:innen der efa aufnehmen. Entscheidet sich der Betrieb für eine Teilnahme, erfolgt die Anmeldung über die jeweilige Terminseite der CIRCO-Workshopreihe. Die Teilnahme an der Workshopreihe, die ca. 4 Termine im Verlauf von 6 Wochen umfasst, ist kostenfrei.

Wer hat den CIRCO erarbeitet?

Der CIRCO-Hub wurde von der Effizienz-Agentur NRW (efa) auf Basis der CIRCO-Methode als praxisorientiertes Workshopangebot für Betriebe in Nordrhein-Westfalen entwickelt und umgesetzt.